

Sanitas-Challenge-Preis Förderpreise im Jugendbreitensport

BUCHS In acht Regionen der Schweiz wurden die Sieger des regionalen Sanitas-Challenge-Preises 2014 erkornt. In der Region Ostschweiz gewinnt der SC Flös Buchs die Siegerprämie von 5000 Franken und ist für den nationalen Sanitas Challenge-Preis 2014 nominiert. Der Verein leistet durch den einfachen Zugang zum Schwimmsport einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für den Breitensport.

Fit sein im Wasser - vom Kleinkind bis zum Senior. Dieses Ziel verfolgt der Schwimmclub Flös in Buchs SG, der aus den Abteilungen Schwimmen und Synchronschwimmen besteht. Das breite Angebot reicht von der Wasserangewöhnung für Kleinkinder über Schwimmtrainings für Leistungs- und Breitensportler hin zu Aquafit-Kursen, die offen sind für alle. Der SC Flös ermöglicht jungen Frauen, einem Showteam beizutreten und damit Synchronschwimmen als Breitensport auszuüben, einer Sportart die sonst nur als Leistungssport angeboten wird. Dies ist einzigartig und füllt eine wichtige Lücke: Die Sportlerinnen im Oberstufenalter können Schule und Beruf mit ihrer Passion vereinbaren und bleiben ihrem Verein weiterhin verbunden. Drei professionelle Trainer und über 40 ehrenamtliche Trainings- und Richterpersonen sorgen für hohe Qualität in Trainings und Wettkämpfen und verhelfen dadurch dem SC Flös zu hohem Ansehen in der Region.

Der Jury der Region Ostschweiz gefällt, dass der Verein durch den einfachen Zugang zum Wassersport einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für den Breitensport in der Ostschweiz leistet. Die Möglichkeit, Synchronschwimmen als Freizeitsport zu betreiben, ist lobenswert und hat als weiterer Pluspunkt zum ersten Podestplatz der Region geführt. (pd)

Die Sieger der Region Ostschweiz

1. SC Flös Buchs (Schwimmen), 2. Sarganserländer Sportwoche (Polysportive Sportwoche), 3. IG Sportkids Trin (Polysportive Kinderkurse).

Die Jury der Region Ostschweiz

Marcel Kull, Torhütertrainer HC Davos.
Hanspeter Loher, Vorsorgespezialist Mobiliar.
Andrea Maron, Leiter Verkaufsgebiet Graubünden Zurich Versicherung.
Daniele Schiro, Generalagent Swiss Life in St. Gallen.

Weitere Informationen zum Förderpreis und den Siegern auf www.sanitas.com/challenge

Woosnam, Bossert, Wesselingh und Rekordsieger Mason am Start

Golf Auch bei der 18. Austragung glänzt das Bad Ragaz PGA Seniors Open mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld, das von Titelverteidiger Paul Wesselingh, dem Seriensieger und Order-of-Merit-Gewinner 2013 angeführt wird.

Die Top 10 des Vorjahres sind geschlossen am Start und auch Ian Woosnam hat sein Kommen zugesagt. Ebenso die früheren Bad-Ragaz-Champions Carl Mason (Sieger 2007/2008/2010), Tim Thelen (Sieger 2012), Peter Fowler (Sieger 2011) und Juan Quiros (Sieger 2006). Sein Debüt bei diesem mit 280 000 Euro dotierten Turnier gibt der Schweizer André Bossert. Beim grössten Golfturnier der Deutschschweiz stehen vom 4. bis 6. Juli 72 Professionals der European Senior Tour am Start.

Seit 2011 ist das Bad Ragaz PGA Seniors Open das älteste Turnier der European Senior Tour, das jedes Jahr auf demselben Platz stattfindet. Wichtiger aber ist, dass der einzige Schweiz-Event der European Senior Tour für die Professionals neben den Majors das Highlight der Saison ist. Diese Einstufung der Professionals adelt das Turnier, das mit seiner Preisgeldsumme, seiner langjährigen Geschichte und den grossen Namen, die hier schon aufgespielt haben und jedes Jahr aufs Neue an den Start gehen, der grösste und bedeutendste Golf-Event der deutschsprachigen Schweiz ist.

Spieler lieben das Turnier

Die Spieler lieben das Turnier, den Ort und den Golfplatz - wer einmal in Bad Ragaz dabei gewesen ist, will immer wieder kommen. Auch Titelverteidiger und Seriensieger 2013, Paul Wesselingh (England), gerät ins Schwärmen: «Bad Ragaz ist ein Turnier, bei dem einfach alles stimmt. Die Region ist grossartig, die Szenerie rund um den Platz ist fantastisch, es herrscht eine entspannte Atmosphäre. Wir Spieler fühlen uns in Bad Ragaz willkommen, werden überall sehr freundlich behandelt



Einer der vielen Golfstars in Bad Ragaz: Titelverteidiger Paul Wesselingh aus England. (Foto: ZVG)

und umsorgt, Platz und Resort sind erstklassig. Für viele von uns ist das die schönste Woche im Jahr.»

Fünf Bad-Ragaz-Sieger gemeldet

Als «defending champion» wird Wesselingh das Feld beim 18. Bad Ragaz PGA Seniors Open vom 4. bis 6. Juli 2014 anführen. Für den Gewinner der letztjährigen Order of Merit eine grosse Ehre, dennoch sieht sich der Engländer nicht unbedingt in der Favoritenrolle: «Natürlich möchte ich hier nochmals gewinnen, aber man muss auch klar sehen, wie hoch das Niveau auf der Senior Tour und wie stark das Feld sind. Jeder, der hier antritt, kann gewinnen», sagt Wesselingh.

Mit im Feld sind vier weitere Pros, die das Turnier bereits gewonnen haben. Neben Publikumsliebhaber Juan Quiros (Spanien, Sieger 2006) auch die drei direkten Vorgänger von Wesselingh: Tim Thelen (USA, Sieger 2012), Peter Fowler (Australien, Sieger 2011) und Carl Mason

(England, Sieger 2010, 2008 und 2007). Mason hatte 2010 mit seinem Sieg in Bad Ragaz Geschichte geschrieben - es war der 24. Titel des Engländers auf der European Senior Tour, Mason übernahm damit die alleinige Führung in der ewigen Bestenliste der Tour. Der Mann, der gestern (25. Juni) seinen 61. Geburtstag feierte, hält mittlerweile bei 25 Siegen auf der Seniorentour.

Die Liste der Favoriten und grossen Namen ist lang beim diesjährigen Bad Ragaz PGA Seniors Open. Auf ihr steht auch Ian Woosnam. Das kleine Kraftpaket aus Wales hat 1991 mit dem US Masters in Augusta einen Major-Titel gewonnen und war lange Jahre ein sicherer Wert im europäischen Ryder-Cup-Team, speziell in den Doppeln. 2006 führte er als Captain sein Team im K Club zum historischen 18,5:9,5-Sieg. In Bad Ragaz gab «Woosie» vor zwei Jahren mit Rang 3 einen vielversprechenden Einstand, nach dem enttäuschenden 30. Platz des Vorjahres

sinn er 2014 auf Revanche. Mehr als nur ein grosser Name, sondern vielmehr eine lebende Legende ist der Neuseeländer Sir Bob Charles. Im Alter von 78 Jahren kehrt er auf Einladung des Grand Resort Bad Ragaz für dieses eine Turnier nach Europa zurück. Insgesamt stehen 29 der Top 30 der letztjährigen Order of Merit der European Senior Tour Anfang Juli in Bad Ragaz am Abschlag - ein Teilnehmerfeld, so stark wie noch nie.

André Bossert mit dabei

Die Hoffnungen der Schweiz liegen dieses Jahr auf André Bossert, der als bislang einziger Eidgenosse auf der European Tour ein Turnier hat gewinnen können - die Cannes Open 1995. Im letzten November feierte «Bossy» seinen 50. Geburtstag. Dank seines Sieges auf der European Tour ist er nun auf der Seniorentour startberechtigt. (pd)

Weitere Infos auf www.pgaseniorsopen.ch und www.europeantour.com



LBV Procap Sport- und Gesundheitstage

TENERO In Tenero fanden die Procap Sport- und Gesundheitstage statt. Der Liechtensteiner Behinderten-Verband (LBV) war mit 15 Sportlerinnen und Sportlern sowie drei Betreuerinnen vor Ort. Für die Teilnehmer standen die Wettkampfangbote «Fit-Plus» und «in Bewegung» zur Auswahl. In der Kategorie «Fit-Plus» ging es darum, die einzelnen Leichtathletik-Disziplinen in bestmöglicher Zeit und Leistung zu bewältigen. In der Kategorie «in Bewegung» konnten es die Teilnehmenden ruhiger angehen und aus verschiedenen Übungen jene aussuchen, die ihnen am besten zusagten. Bevor die Wettkämpfe losgingen trafen sich alle 350 Sportlerinnen und Sportler zum gemeinsamen Aufwärmen. Dies geschah mit einem eigens dafür einstudierten «procap-bewegt»-Tanz. Dieser Tanz wurde im Voraus in den einzelnen Sportgruppen einstudiert und geübt. So war es möglich, dass sich alle gemeinsam im Gleichklang bewegten. Den Abschluss des Wettkampftages bildeten die Pendelstafetten, welche mit grossem Eifer absolviert wurden. Neben dem Sportprogramm standen noch drei Gesundheitsposten auf dem Programm. Hier galt es zu unterscheiden, welche Nahrungsmittel gesund sind und welche weniger. Worauf beim Essen geachtet werden muss und wie und wo man tägliche Bewegung einbauen kann. Am Sonntag gab es keine Wettkämpfe mehr, sondern zahlreiche Workshops. Hier konnten neue Sportarten und Spiele entdeckt und ausprobiert werden. 20 Angebote standen zur Auswahl und so war es leicht, für alle etwas Passendes zu finden. Den Abschluss der Procap Sport- und Gesundheitstage bildete eine gemeinsame Pasta-Party. (pd/Foto: ZVG)

Golfverband Liechtenstein

Christian Walch Sieger in Ravensburg

RAVENSBURG Das dritte Turnier der Saison des Golfverbands Liechtenstein (GVL) fand auf der Anlage in Ravensburg statt. 79 Golfer/-innen starteten, um sich noch den begehrten Startplatz beim Fürsten Golf Cup in Bad Ragaz zu sichern. Nationalkadermitglied Christian Walch siegte sowohl bei der Brutto- als auch bei der Nettopunktwertung überlegen. 43 Nettopunkte und 37 Bruttopunkte bedeuteten den Sieg über alle Klassen. In der Klasse A waren auf den Plätzen 3 und 4 Pascal Büchel (36 Netto) und Hardy Marxer (36 Netto) ebenfalls Vertreter des GVL zu finden. Zweiter hier Mathias Hieber von GC Rochushof mit 40 Nettopunkten.

In der Klasse B siegte Manuel Schwendinger von GC Bludenz-Braz mit 41 Nettopunkten gefolgt von GVL-Mitglied Bernhard Hornig mit 39 Punkten und Stephan Schmidle ebenfalls GVL mit 38 Punkten. Die Damenwertungen gingen allesamt an Vertreterinnen des gastgebenden Clubs Ravensburg.

Handicap-Rallye abgeschlossen

An insgesamt drei Turnieren ermitteln die Golfer des GVL ihren Handicap-Rallye-Sieger. Wer an allen drei Turnieren teilnahm (Gams, Rankweil, Ravensburg), konnte sich einen Startplatz zum Fürsten Golf Cup am 9. August sichern. In der Kategorie A gewann Michael Wolf vom GC Mont-

fort diesen Startplatz, in der Kategorie B war es Patrick Seo. Bei den Damen hatte keine Teilnehmerin alle drei Turniere bestritten.

Das nächste Turnier findet dann am 9. August in Bad Ragaz statt. Es ist der Fürsten Golf Cup.

Nationalkader bereitet sich auf die Kleinstaatenspiele vor

Auch die Aktivitäten des Golf-Nationalkaders für die Kleinstaatenspiele 2015 in Island werden fortgesetzt. Nach einem Trainingslager in Südtirol treffen sich die Golfer/-innen am 23. Juli ab 13.30 Uhr in Gams-Werdenberg zu einem erneuten Training mit Trainer Mario Caligari. (pd)

Weitere Infos auf www.golf.li



Die strahlenden Siegerinnen und Sieger beim Turnier des Golfverbands Liechtenstein in Ravensburg. (Foto: ZVG)